
Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	7
A. Rahmen	13
1. Einführung	15
2. Schulorganisation	20
2.1. Einfluss der Umgebung	20
2.2. Entwicklung des Bildungswesens	20
2.3. Organisation des Bildungswesens in der Schweiz	23
2.4. Tendenzen der Schulreform	27
3. Die Rolle des Lehrers	31
3.1. Aufgaben des Lehrers	31
3.2. Typologien nach Caselmann	34
3.3. Merkmale des Lehrers	35
3.4. Lehrer als Katalysator des Lernens	37
3.5. Unterrichtsverhalten des Lehrers	40
4. Lehrplan und Curriculum	42
4.1. Lernerfordernisse der Gesellschaft	42
4.2. Lernziele und Lernbereiche	43
4.3. Koordination der Lehrinhalte und der Lernvorgänge	49
4.4. Evaluation des Curriculums	52
4.5. Bildungsauftrag der Mittelschulen	53
B. Voraussetzungen	57
5. Lernpsychologie I: Konditionierungen	59
5.1. Klassische Konditionierung	59
5.2. Operante (instrumentelle) Konditionierung	62

5.3. Vergleich klassische-operante Konditionierung	66
6. Lernpsychologie II: Behalten, Vergessen, Transfer	67
6.1. Verbales Lernen beim Menschen	67
6.2. Behalten und Vergessen	69
6.3. Verteiltes und massiertes Lernen, Ueberlernen	71
6.4. Transfer (Uebertragung)	72
7. Lernpsychologie III: Einsichtiges Lernen	75
7.1. Guthries "Alles-oder-Nichts-Idee"	75
7.2. Arbeiten von Wolfgang Köhler	77
7.3. Arbeiten von Karl Bühler	79
8. Lernpsychologie IV: Kybernetischer Ansatz	82
8.1. Algorithmus und Heuristik	82
8.2. Kybernetik und Informationstheorie	84
8.3. Anwendungen im Unterricht	89
9. Lernpsychologie V: Kognitive Theorien	91
9.1. Zur Kognition	91
9.2. Standpunkt der Gestaltpsychologen	93
9.3. Kognitives Lernen	94
9.4. Entwicklung der Kompetenz nach Glaser	97
9.5. Lernen und Lehren	98
10. Gedächtnis	100
10.1. Begriffe	100
10.2. Informationsaufnahme und -speicherung	102
10.3. Semantisches und ikonisches Gedächtnis	105
10.4. Folgerungen	107
11. Motivation	109
11.1. Begriffe	109
11.2. Motivation und Lernerfolg	111
11.3. Leistungsmotivation	113
11.4. Motivation und Gestaltung des Unterrichts	114

12. Intelligenz I: Grundlagen	117
12.1. Vorbemerkung	117
12.2. Gehirn und Intelligenz	118
12.3. Intelligenzbegriff	119
12.4. Verteilung der Intelligenz	121
13. Intelligenz II: Prozesse	123
13.1. Die Theorie von Jean Piaget	123
13.2. Beispiele von Untersuchungen nach Jean Piaget	126
13.3. Anwendung im Unterricht	130
14. Intelligenz III: Quantitative Aspekte	132
14.1. Die Intelligenztests	132
14.2. Die IQ-Tests	133
14.3. Die Kollektiv-Intelligenz-Tests	136
14.4. Schule und Intelligenz	140
15. Entwicklung I: Grundlagen	142
15.1. Einführung	142
15.2. Entwicklungstheorien	143
15.3. Folgerungen für die Didaktik	146
16. Entwicklung II: Wachstum	148
16.1. Einführung	148
16.2. Strukturelle und physiologische Veränderungen	148
16.3. Längenwachstum	150
16.4. Wachstum und Körperproportionen	154
16.5. Folgerungen	155
17. Entwicklung III: Psychische Aspekte	157
17.1. Die Entwicklung der Intelligenz	157
17.2. Entwicklung der Interessen	159
17.3. Soziales Lernen und Verhalten	160
17.4. Das moralische Urteil	162
17.5. Kognitive Stile	164

C. Unterricht	167
18. Unterrichtsmethoden	169
18.1. Vorentscheidungen	169
18.2. Lehrerorientierter Unterricht	170
18.3. Schülerorientierter Unterricht	171
18.4. Projektunterricht	173
18.5. Exemplarischer Unterricht	175
18.6. Unterrichtsformen	176
19. Individualisierter Unterricht I: Grundlagen	178
19.1. Begründung eines individualisierten Unterrichts	178
19.2. Lernen zu Lernen	179
19.3. Erste Lösungen	181
20. Individualisierter Unterricht II:	
Persönliche Arbeitstechnik	183
20.1. Ziele der Persönlichen Arbeitstechnik	183
20.2. Curriculum der Persönlichen Arbeitstechnik	184
20.3. Lesen	186
20.4. Problemlösen	189
20.5. Evaluation der Persönlichen Arbeitstechnik	193
21. Individualisierter Unterricht III:	
Programmierter Unterricht	195
21.1. Vorbemerkungen	195
21.2. Formen des Programmierten Unterrichts	197
21.3. Beispiele aus Lehrprogrammen	199
21.4. Lehrprogramme in der Schule	202
21.5. Vorteile und Nachteile des Programmierten Unterrichts	204
22. Gruppenunterricht I: Grundlagen	206
22.1. Begründung des Gruppenunterrichts	206
22.2. Gruppendynamik	209
22.3. Beispiel I: Strukturierung der Gruppe	210
22.4. Beispiel II: Autokinetisches Phänomen	213

23. Gruppenunterricht II: Gruppenarbeit	216
23.1. Formen der Gruppenarbeit	216
23.2. Förderung durch Gruppenarbeit	217
23.3. Voraussetzungen	218
23.4. Gesprächsführung	221
23.5. Unterricht mit Gruppen	222
24. Gruppenunterricht III: 'Team Teaching'	227
24.1. Grundsätzliches	227
24.2. Einzelprobleme	228
24.3. Schüler-Rolle und Lehrer-Rolle im 'Team-Teaching'	229
25. Frontalunterricht I: Grundlagen	232
25.1. Vorbemerkungen	232
25.2. Vorbereitungsphase	233
25.3. Durchführungsphase	235
25.4. Reden und Sprechen	237
25.5. Gesprächsformen im Unterricht	238
26. Frontalunterricht II: Visualisierung	240
26.1. Einige grundsätzliche Betrachtungen	240
26.2. Konkrete Beispiele	246
26.3. Evaluation	250
27. Frontalunterricht III: Unterrichtstechnologie	253
27.1. Ueberblick	253
27.2. Visuelle Medien im Unterricht	256
27.3. Auditive Medien im Unterricht	257
27.4. Audiovisuelle Medien im Unterricht	258
28. Evaluation	261
28.1. Evaluation I: Grundlagen	263
28.1.1. Vorbemerkungen	263
28.1.2. Problemstellungen	264
28.1.3. Leistung	266

28.4. Auslese	269
28.5. Prüfungsangst	272
29. Evaluation II: Schulprüfungen	274
29.1. Einige statistische Grundbegriffe	274
29.2. Gütekriterien einer Prüfung (oder Tests)	275
29.3. Aufbau einer Prüfung	277
29.4. Korrigieren einer Prüfung	279
29.5. Abschliessende Bemerkungen	282
30. Evaluation III: Unterrichtserfolg	285
30.1. Evaluation des Fortschritts der Schüler	285
30.2. Lernzuwachs	286
30.3. Weitere Evaluationsformen	289
31. Problemschüler	291
31.1. Begriffe	291
31.2. Probleme im Jugendalter	293
31.3. Der schlechte Schüler	294
31.4. Hilfe an den Problemschüler	295
32. Schlusswort	297
32.1. Präsenz in der Schule	297
32.2. Reform	298
32.3. Ausbildung und Weiterbildung des Lehrers	300
Literaturverzeichnis	303
Autorenverzeichnis	318